

Webseite importieren	1
Voraussetzungen	1
Import anlegen	2
Allgemeinen Optionen	2
Quellserver	3
Quelle Datenbankservers	3
Lokale Datenbank	3
Import starten	4

Webseite importieren

Im Bereich Webseiten kannst Du links unter **Webseite importieren** z.B. Deine Homepage von einem anderen Server oder Anbieter importieren.

Voraussetzungen

- Zugang über FTP oder SSH zum alten Server (Quelle).
- Zugang zur Datenbank mit einer der Möglichkeiten:
 - über eine entfernte Verbindung
 - Nutzung von mysql / mysqldump mit einem Shell Zugang
 - Ablegen der exportierten Datenbank in einem Verzeichnis
 - Passwort für den Datenbank-User auf dem Ziel
- Eine Webseite (ggf. mit Datenbank) auf dem neuen Server (Ziel)

Wenn Du keine Möglichkeiten für den Zugang zur Datenbank hast, kannst Du im Anschluss auch die Datenbank mit z.B. phpMyAdmin importieren.

Import anlegen

Um eine Webseite zu importieren, klickst Du unter **Webseite importieren** auf **Neue Webseite importieren** und füllst die Felder entsprechend aus.

Webseite importieren

Webseite importieren

Webseite für import:

Zielordner: (Leer für das Webverzeichnis)

Zielordner leeren:

CMS konfigurieren: (Versuche, die passenden Einstellungen für das CMS nach dem Import zu setzen)

Inhalt der Webseite importieren:

Datenbank importieren:

Lokalen Dump verwenden: (Wenn der Quelldatenbank-Server keine entfernten Verbindungen zulässt oder der Transfer über FTP erfolgen soll.)

Quellserver

Server:

Übertragungsart:

Port:

User:

Passwort:

Ordner:

2

Allgemeinen Optionen

Webseite für den Import – die Webseite, in die Du die Daten importieren willst (Ziel).

Zielordner – Der Ordner im Web-Verzeichnis des Ziels. Es gibt nur wenige Fälle, in denen Du hier etwas eintragen musst.

Zielordner leeren – Wenn der Zielordner vor dem Import geleert werden soll. Dies kann z.B. sinnvoll sein, wenn auf dem Ziel schon Dateien existieren oder Du später den Import erneut starten willst.

CMS konfigurieren – Wenn beim Import ein CMS unterstützt wird, kann der Import dieses für dich konfigurieren. Welche Systeme aktuell unterstützt werden, kannst Du unter <https://schaal-24.de/webseite-und-datenbank-ispconfig-importieren/> sehen.

Inhalt der Webseite importieren – Legt fest, ob die Dateien vom Ziel importiert werden. Wenn Du einen Import erneut laufen lässt, kannst Du diese Option deaktivieren, wenn sich auf der Quelle keine Daten geändert haben.

Datenbank importieren – Legt fest, ob die Datenbank importiert werden soll. Dazu müssen die Voraussetzungen für den Zugang zur Datenbank (s.o.) erfüllt sein.

Lokalen Dump verwenden – aktiviere diese Option nur, wenn Du nicht direkt auf die Datenbank zugreifen kannst.

Name des lokalen Dumps – nur erforderlich, wenn Du „Lokalen Dump“ verwendest. In dem Fall lädst Du die exportierte Datenbank in den /private-Ordner per FTP auf dem Ziel hoch und trägst hier den Namen der Datei ein.

Gesperrt – Wenn Du diesen Schalter auf „Ja“ setzt, kannst Du den Import beliebig oft erneut starten. Ansonsten werden die Daten nach 48 Stunden gelöscht. Das bezieht sich nur auf die Daten, die Du in diesem Formular eingetragen hast – die importierte Webseite bleibt natürlich erhalten.

Quellserver

Hier machst Du alle erforderlichen Angaben für die Verbindung zum Quellserver.

Server – der Name oder die IP-Adresse für die Verbindung zum Quellserver.

Übertragungsart – Shell oder FTP. Wenn Du einen Shell-Zugang zum Quellserver hast, solltest Du für den Import Shell nutzen.

Port – Dieses Feld musst Du nur ändern, wenn der Zugang zum Quellserver nicht über die Standard-Ports erfolgen kann.

User und Passwort – Name und Passwort des Benutzers, den Du für den Zugang zum Quellserver nutzt.

Ordner – Absoluter Pfad zu der Webseite, wenn Du dich mit dem User zum Quellserver verbindest. Dieser hängt davon ab, mit welchem System der Quellserver verwaltet wird. Wenn Du dich per FTP auf dem Quellserver anmeldest, siehst Du die entsprechende Ordnerstruktur der Webseite und suchst Dir dann den Namen (und ggf. den Pfad dorthin) für die Webseite. Wenn Du dich als Shell-Benutzer verbindest, kannst Du mit „ls -al /“ Dir alle Verzeichnisse anzeigen lassen und trägst dann den vollständigen Pfad bis zum Web-Verzeichnis ein.

- Bei einem Server mit **Plesk und FTP** ist der Pfad **/htdocs**
- Bei einem Server mit **Plesk und einem Chrooted Shell-Zugang** ist der Pfad **/htdocs**
- Bei einem Server mit **Plesk und einem vollen Shell-Zugang** ist der Pfad **/var/www/vhosts/DEINE-DOMAIN/httpdocs**
- Bei einem Server mit **ISPConfig und FTP** ist der Pfad **/web**
- Bei einem Server mit **ISPConfig und einem Chrooted Shell-Zugang** ist der Pfad **/web**
- Bei einem Server mit **ISPConfig und einem vollen Shell-Zugang** ist der Pfad **/var/www/DEINE-DOMAIN/web**

Quelle Datenbankserver

Hier machst Du alle erforderlichen Angaben für die Verbindung zum ursprünglichen Datenbankserver.

Datenbankserver – Der Name oder die IP-Adresse des ursprünglichen Datenbankservers, wenn Du eine externe Verbindung nutzen kannst. Sonst lässt Du diesen Wert auf 127.0.0.1.

Datenbank – Name der Datenbank, wie Du sie aktuell mit der Webseite auf dem Quellserver nutzt.

Datenbankuser und Datenbankpasswort - Name und Passwort des Datenbank-Users auf dem Quellserver.

Temp. Ordner – Du kannst hier einen Ordner eintragen, auf dem während des Imports die exportierte Datenbank gespeichert werden soll. Das ist nur erforderlich, wenn Du keinen „Lokalen Dump“ verwendest und Du keinen externen Zugriff auf die Datenbank auf dem Quellserver hast. Das **Verzeichnis muss existieren** und der hier eingetragene Pfad muss als absoluter Pfad (siehe auch Ordner unter Quellserver). Wenn Du das Verzeichnis nicht nutzt, wird der exportierte Datenbank temporär mit einem zufällig generierten Dateinamen im Web-Verzeichnis auf dem Quellserver erstellt. Die temporären Dateien werden gelöscht, sobald sie auf den Zielsystem übertragen wurden, was in der Regel nur wenige Sekunden dauert.

Lokale Datenbank

Angaben, die für die Datenbank auf dem neuen Server erforderlich sind.

Datenbank und Datenbankuser – die Datenbank und den dazugehörigen Nutzer wie sie in ISPConfig angelegt wurden.

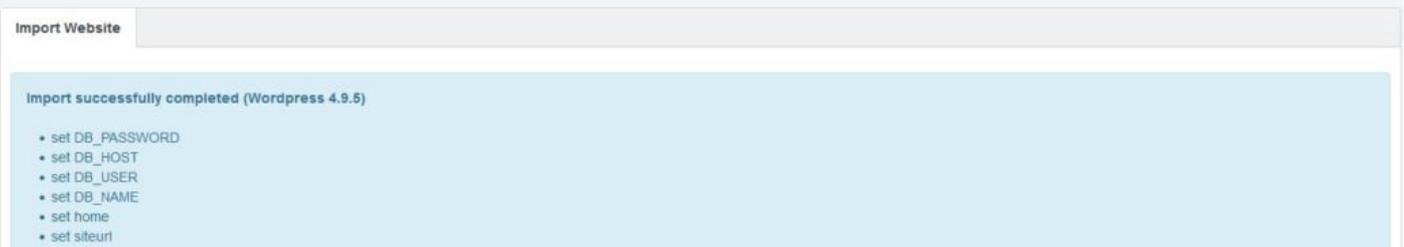
Datenbank Passwort – das Passwort des Datenbankusers auf dem Zielsystem (hier muss das aktuelle Passwort eingetragen werden).

Import starten

Mit **Speichern** wird der Import angelegt und startet automatisch. Den aktuellen Status kannst Du dann jederzeit in der Liste unter **Webseite importieren** sehen und über den angezeigten Link den Import „live“ verfolgen (das geht über einen Browser nur, wenn Du die DNS-Einträge für die Webseite bereits auf den neuen Server umgestellt hast – sonst kannst Du diese Datei auch per FTP einsehen).

Wenn der Import abgeschlossen ist, siehst Du, welches CMS erkannt wurde und welche Werte gesetzt wurden. Bei Wordpress sieht das z.B. so aus:

Import Website



Import Website

Import successfully completed (Wordpress 4.9.5)

- set DB_PASSWORD
- set DB_HOST
- set DB_USER
- set DB_NAME
- set home
- set siteurl

Wenn es zu einem Fehler kam, siehst Du an dieser Stelle die Probleme und kannst diese (z.B. falsches Passwort) direkt korrigieren und den Import einfach noch einmal starten.